

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 21

Artikel: Wohltätigkeit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-608567>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesundes, kraftvolles Haar. FS-gepflegt!

Doetsch, Grether & Cie AG / JS & P



Im FS Haarwasser-Konzentrat wirken die natürlichen Kräfte der Brennessel, weitere, ausgesuchte Kräutereextrakte und haarspezifische aufbauende Proteine.

Die tägliche Anwendung von FS Haarwasser fördert gesunden, kraftvollen Haarwuchs, hält die Kopfhaut frei von Schuppen und verhilft zu einer gepflegten Frisur.

Überzeugen Sie sich selbst von dieser zuverlässigen Wirkung. FS Haarwasser garantiert Ihnen: Erfolg oder Geld zurück.

FS – das Haarwasser mit der Erfolgsgarantie.

MIT PROTEINEN UND BRENNESSEL-EXTRAKT

Unterhaltung

Nach der Party sagt die Hausfrau beim Abschied zu einem jungen Mann: «Ich fürchte, dass Sie sich gelangweilt haben. Miss Black ist nicht gerade sehr gesprächig.»

«Gesprächig?» erwidert der junge Mann. «Sie kann überhaupt nur «nein» sagen. Und ich musste ihr einen Heiratsantrag machen, um wenigstens das aus ihr herauszukriegen.»

Wohltätigkeit

Ein älterer Herr wirft ein Geldstück in den Topf der Heilsarmee. Dann fragt er das junge Mädchen von der Heilsarmee:

«Was machen Sie eigentlich mit dem Geld?»

«Wir geben es dem Herrn.»

«Und wie alt sind Sie, junge Dame?»

«Neunzehn.»

Da nimmt der Wohltäter das Geld wieder aus dem Topf und sagt:

«Ich bin siebenundachtzig. Da werde ich den Herrn wahrscheinlich früher sehen als Sie.»

Gewohnheit

Ein älteres Fräulein geht zur Kartenlegerin.

«Mein liebes Fräulein», sagt die Kartenlegerin nach genauer Befragung ihrer Karten, «Sie werden bis zu Ihrem achtunddreissigsten Jahr ohne Mann bleiben.»

«Und dann?» fragt die Klientin gespannt.

«Dann werden Sie sich daran gewöhnt haben.»

Die Falle

«Hast du die Falle auf die Veranda gestellt?»

«Ja, ja, und der Wolf soll sich nur in acht nehmen!»

«Schön, aber vorläufig hat sich der Steuereinnahmer darin gefangen.»

Beim Zahnarzt

«Ziehen Sie die Zähne schmerzlos?»

«Nicht immer. Unlängst habe ich mir das Handgelenk verrenkt.»

Randbemerkungen

Der Rand ist ein südafrikanisches Geldstück. Die Rande ist eine Art roter Rübe, hauptsächlich als Salat verwendet. Der Randen hingegen ist ein Hügelzug im Schaffhausischen. Der Rand bei Teppichen wird Bordüre genannt. Und die kunstvollsten Bordüren findet man bei den Orientteppichen, und die schönsten Orientteppiche findet man bei Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in Zürich!